



**Einladung  
zur Mitglieder-  
versammlung**  
Seite 15

WOHNGENOSSENSCHAFT GEISSENSTEIN – EBG

Nr. 449, Herbst 2023

# GEISSENSTEINER

# INHALTSVERZEICHNIS

Vorwort	3
Aktuelles aus der Bauabteilung	4
Aktuelles aus dem Quartier	8
Genossenschaftskultur	10
Veranstaltungen	11
Aktuelles aus der Immobilienbewirtschaftung	12
Mitgliedschaft / Depositenkasse	13
Wichtige Mitteilungen	13
Mitgliederversammlung – Ausblick	14
Einladung Mitgliederversammlung	15

## KURZ VOR DEM HERBST – KURZ VOR EINEM NEUEN KAPITEL

*Geschätzte Genossenschafterinnen und Genossenschafter*

Wir stehen kurz vor einem neuen Kapitel der EBG – der Inbetriebnahme der Wohnungen und Ateliers im Eichwald. Erstmals in der Geschichte der EBG werden neue Wohnungen ausserhalb des Geissensteins Ihnen, liebe Genossenschafterinnen und Genossenschafter, zur Verfügung stehen. Ein weiterer Pluspunkt der zusätzlichen Wohnungen ist die Nachhaltigkeit. Einerseits wird das Salzmagazin für Ateliers, Gewerbe und die Genossenschaft im Bestand saniert und für die nächsten 100 Jahre fit gemacht. Andererseits wird die Siedlung Eichwald höchsten energetischen Grundsätzen gerecht und auf eine nachhaltige Mobilität gesetzt. Wir freuen uns sehr, dieses Vorzeigeprojekt bald fertigzustellen und bewohnbar zu machen, damit Sie unsere Freude teilen können.

Es läuft viel in der EBG. Mit dem Wettbewerbsprojekt «Am Rain» werden weiterhin die Kernsätze der EBG umgesetzt. Mit dem Weiterbauen im Bestand und der genossenschaftlichen Architektur, die das Zusammenkommen fördert, können wir zusätzlichen Wohnraum im Geissenstein schaffen. Auch darauf freuen wir uns sehr.

Der Geissenstein lebt aber nicht nur von Bauprojekten, sondern auch von der Genossenschaftskultur. Das ganze Jahr hindurch werden zahlreiche Anlässe ehrenamtlich angeboten. Es ist schön, diese Vielfalt zu erleben. Ein grosser Dank gilt den Organisatorinnen und Organisatoren.

Der Aufsichtsrat und die Geschäftsstelle wünschen Ihnen einen schönen Herbst und freuen sich, Sie an der Mitgliederversammlung vom 26. Oktober 2023 um 19 Uhr begrüßen zu dürfen.



Zum geschützten Bereich der Webseite.



Pascal Ziegler,  
Geschäftsführer



## AKTUELLES AUS DER BAUABTEILUNG



Im Herbst haben wir weitere Projekte gestartet und kleinere Projekte wie «Am Rain 7» abgeschlossen und vermietet. Beim neuen Grossprojekt «Am Rain» ist das Wettbewerbsverfahren beendet und das Projekt befindet sich nun in einer frühen Überarbeitungsphase.

### Wettbewerb «Am Rain»

Im Herbst können wir auf ein erfolgreiches Wettbewerbsverfahren im «Am Rain» zurückblicken, das durch sinnstiftende Partizipationsverfahren unter Einbindung unserer Genossenschafterinnen und Genossenschafter und eine fachlich vielfältig besetzte Jury geprägt war. Der öffentliche Wettbewerb mit 50 eingereichten Projekten hat uns wieder einmal die architektonische Vielfalt und die unglaubliche

Bandbreite an Lösungsmöglichkeiten für ein und dieselbe Problemstellung vor Augen geführt. Das Interesse für die öffentliche Ausstellung im Juli war entsprechend gross und zog zahlreiche Besucherinnen und Besucher an.

Wir bedanken uns an dieser Stelle ganz herzlich für die vielen Einreichungen und dürfen hier noch einmal das Siegerteam vorstellen:

1. Preis – Projekt Nr. 15  
«...täglich frisches Obst und Gemüse»

#### Architektur

Bischof Föhn Architekten ETH SIA, Zürich

#### Verantwortlich

Norbert Föhn, Stephan Bischof, Rico Traxler

#### Mitarbeit

Matthias Bisig, Fabian Sauser,  
Lea Andermatt, Sophie Nussbaumer

#### Landschaftsarchitektur

Akla Landschaftsarchitektur, Gossau, Andreas Kunz

#### Bauingenieur

B3 Kolb AG, Winterthur  
Christoph Angehrn, Matthias Burger

#### Bauphysik

Lemon Consult AG, Zürich, Martin Glükler

«Die Verbindung von Alt und Neu, die Schaffung von lebendigen Gemeinschaftsbereichen und die Betonung ökologischer Aspekte machen den Projektvorschlag «...täglich frisches Obst und Gemüse» zu einer bemerkenswerten Initiative, die die historische Grundlage mit zeitgenössischer Architektur verknüpft und so eine vielversprechende Zukunft für das Quartier gestaltet.»

Johannes Schlattau

Wir möchten alle dazu bewegen, den kompletten Jurybericht zu lesen, der auf der Homepage der EBG unter dem Projekt «Am Rain» zum Download bereitsteht. Für den Geissensteiner darf an dieser Stelle das Fazit zum ersten Platz abgedruckt werden, womit wir hoffentlich das Interesse wecken, detaillierter über dieses und auch über die anderen Projekte nachzulesen: «[...] Das Projekt «...täglich frisches Obst und Gemüse» fügt sich angemessen in den bestehenden Kontext ein – es hat einen eigenen, starken Charakter und wirkt dennoch am Ort verwurzelt. Mit einem intelligenten Ansatz integrieren die Projektverfassenden den Bestand in die neue Siedlung und entwickeln so für die EBG ein ressourcenschonendes Leuchtturmprojekt, welches attraktive Orte der Begegnung schafft und somit auch die Aspekte der sozialen Nachhaltigkeit gebührend berücksichtigt. Die Freiraumgestaltung nutzt geschickt bestehende Strukturen und ergänzt diese gezielt mit neuen Orten, um gemeinschaftliches Wohnen zu ermöglichen. Die Freiräume sind grosszügig und können einen hohen Wert für Mensch und Natur gleichermaßen erreichen.»





### Neubau Eichwald

Bei unserem nachhaltigen Vorzeigeprojekt im Eichwald haben wir beim Haus Nord mit dem Holzbau angefangen. In den nächsten Monaten wird der Rohbau in Holzhybridbauweise hochgezogen, bevor wir dann mit den Fassaden starten. Die Gebäude sind, wie zuletzt kommuniziert, unverändert auf Kurs. Parallel zur Baustelle haben wir mit der Entwicklungskommission «Salzmagazin» eine erste partizipative Startsituation mit Interessierten für unser neues Quartier abgehalten. Wenn Anfang nächstes Jahr die ersten Mieterinnen und Mieter feststehen, werden wir einen zweiten Workshop lancieren und die neuen Bewohnerinnen und Bewohner zu integrieren versuchen.

Das Haus Nord soll im Sommer 2024 fertiggestellt werden und das Haus Süd zum Jahreswechsel 2024/2025. Wir möchten jeweils rechtzeitig mit der Erstvermietung beginnen und werden via Newsletter und an der Mitgliederversammlung genauer darüber informieren.

### Sanierung und Anbau Dorfstrasse 12–14

Das Sanierungs- und Erweiterungsprojekt im Siedlungseingang haben wir an der Generalversammlung dieses Jahr präsentiert und den zugehörigen Baukredit zur erfolgreichen Abstimmung gebracht. Mittlerweile haben wir das Baugesuch eingereicht und hoffen auf eine angemessene Bewilligungsdauer ohne Projektverschiebungen. Während wir auf die Baubewilligung warten, sind wir mit den Ausschreibungen und der Ausführungsplanung beschäftigt. Für die Mieterinnen und Mieter ist neben schriftlichen Updates ein weiterer Informationsabend geplant, sobald die detaillierte Terminplanung steht.

### Fassadensanierung Dorfstrasse 18–26

Nach Erhalt der Bewilligung haben wir umgehend das Terminprogramm mit den Unternehmern fixiert und beschlossen, dass die letzte Phase der Fassadensanierung der Gründerzeit-Bauten weiterhin in zwei Etappen für 2023 und 2024 aufgeteilt bleiben muss. Die schwierigen Arbeiten an der maroden Kanalisation sind abgeschlossen und wir konnten im August bei hohen Temperaturen mit der Sanierung der Dorfstrasse 18 beginnen. Die Arbeiten am Haus 18 sollen noch dieses Jahr abgeschlossen werden, bevor wir nächstes Jahr die letzte Etappe angehen. Ich bedanke mich für die Geduld der Mieterinnen und Mieter bei den Kanalisationsarbeiten, die sich aus diversen Gründen leider unvorhersehbar in die Länge zogen.

### Totalsanierung Hügelweg 4/6 und 10/12

Die ersten Sitzungen bezüglich Totalsanierung der Hügelweg-Häuser haben stattgefunden und wir sind nun am Aufarbeiten des Vorprojekts. Dazu mussten im Sommer diverse Sondagen und Aufnahmen im bewohnten Zustand durchgeführt werden, die für die weitere Bearbeitung essenziell sind. Als Zielsetzung für die Totalsanierung gelten neben den Kernsätzen der EBG vor allem ein gesunder und ökonomischer Umgang mit der Substanz, damit die Mietzinsen nach der Sanierung auf einem vertretbaren Niveau gehalten werden können. Wir möchten noch dieses Jahr das Baugesuch forcieren, damit die kommunizierten Termine mit den Mieterinnen und Mietern eingehalten werden können und der Leerstand so kurz wie möglich ausfällt.

### Umgebung und Kleinprojekte

Die beiden grossen Umgebungsprojekte «Höhenweg» und «Waldweg» basieren jeweils auf den Bedürfnisformulierungen der zugehörigen Entwicklungskommissionen. Beim Höhenweg haben wir nun endlich die Bewilligung bekommen, müssen nun aber noch Auflagen aufgrund der Ortsbildschutzzone bearbeiten, bevor wir mit der Ausschreibung bzw. Realisierung starten können.

Beim Hügelweg wird die «Wasserader von Franz Birvé» planerisch bearbeitet, um so die Kosten und Möglichkeiten einer Reaktivierung zu überprüfen. Am Hügelweg-Platz müssen ausserdem die niedergefahrenen Mastleuchten ersetzt werden. Aufgrund diverser konträrer Rückmeldungen wird neu zum Thema eine **Entwicklungskommission** einberufen. Dazu wird via Newsletter oder an der Mitgliederversammlung noch einmal eingeladen. Interessierte melden sich bitte bei Johannes Schlattau.

Wie gewohnt möchten wir darauf hinweisen, dass sich Interessierte auf der Geschäftsstelle genauer über einzelne Projekte informieren können. Betroffene Mietende und Anwohnende werden jeweils separat adressiert.

### Fragen, Auskünfte und Hilfe

Für detaillierte Informationen stehen wir Ihnen gerne in der Geschäftsstelle persönlich zur Verfügung.

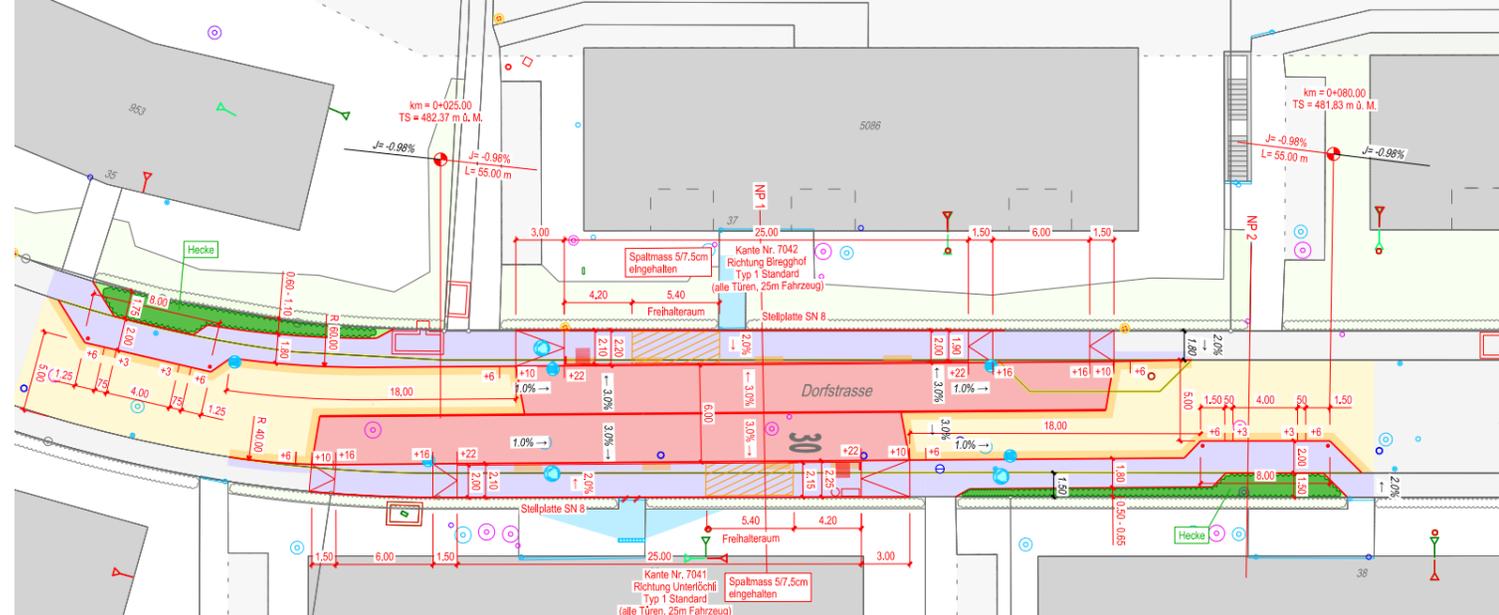


**Johannes Schlattau**  
Leiter Bau EBG

johannes.schlattau@geissenstein-ebg.ch  
041 369 80 66

# AKTUELLES AUS DEM QUARTIER

An der Generalversammlung haben wir im Zuge der Projektvorstellungen erwähnt, dass die Bushaltestellen im Quartier von der Stadt verschoben werden müssen, damit diese den Anforderungen an das Behindertengleichstellungsgesetz entsprechen können. Da es im Anschluss an die GV diesbezüglich einige Fragen gab, haben wir die zuständige Stelle des Tiefbauamts um einen kurzen Beitrag für den Geissensteiner gebeten, den wir Ihnen hier zur Verfügung stellen.

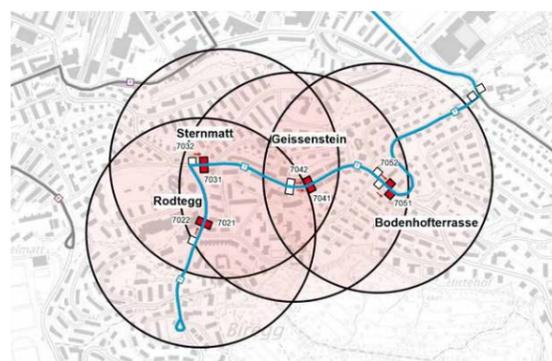


Das Behindertengleichstellungsgesetz (BehiG) des Bundes setzt Rahmenbedingungen zugunsten von Menschen mit Behinderungen. Ihnen erleichtert das BehiG, am gesellschaftlichen Leben teilzunehmen. Dazu gehört insbesondere, selbstständig soziale Kontakte zu pflegen, sich aus- und fortzubilden und eine Erwerbstätigkeit auszuüben. Der hindernisfreie Zugang ohne Beihilfe von Drittpersonen zum öffentlichen Verkehr ist ein zentraler Bestandteil dieses Gesetzes.

Die Haltestellen Sternmatt und Geissenstein erschliessen jeweils ein Quartierzentrum mit entsprechenden Einkaufs- und Aufenthaltsmöglichkeiten. Die Haltestellen sind alle als Fahrbahnhaltestellen ausgebildet. Der Haltestellenabstand beträgt ungefähr 200 Meter und die Haltestellen sind in regelmässigen Abständen angeordnet.

Der öffentliche Verkehr ist noch nicht so weit. Vor allem Rollstuhlfahrende sind zurzeit noch benachteiligt. Deshalb sollen in den nächsten Jahren 73 Buskanten in der Stadt auf 22 Zentimeter erhöht werden, um Rollstuhlfahrenden ein eigenständiges Einsteigen zu ermöglichen. Auch ältere Menschen oder Kinderwagen profitieren von den Vorteilen der Barrierefreiheit. Dafür beantragt der Stadtrat beim Parlament einen Kredit von 39,69 Millionen Franken.

## Lage der Haltestellen in Netz (Verschiebung)



Die Halteketten werden mit einem sogenannten 22 Zentimeter hohen Sonderbord ausgestattet. Die Anfahrt zur Kante muss dabei möglichst gerade sein. Dies erleichtert den Buschauffeurinnen und Buschauffeuren die erforderliche präzise, parallele Anfahrt an die Halteketten. Erst bei der sogenannten «Kontaktfahrt», bei der die Chauffeurin oder der Chauffeur so nah an die Bordsteinkante heranfährt, dass sich Reifen und Stein berühren, funktioniert das System. Denn um ein barrierefreies Einsteigen zu ermöglichen, darf der Abstand zwischen Bordstein und Busboden ein bestimmtes Mass nicht überschreiten. In der Höhe sind dies 5 Zentimeter, in der Breite 7,5 Zentimeter.

## Haltestellen Linie 7

Typ	Bearbeitung	Zusatzinfo
△ Bucht	■ Bearbeitung in Los	⊙ Einzugsradius 300 m
□ Fahrbahnhaltestelle	□ Keine Bearbeitung im Los	4011 Haltestellennummer
○ Endhaltestelle	→ in der Lage verschoben	

Auf der Linie 7 liegen die Haltestellen **Bodenhofstrasse, Geissenstein, Sternmatt und Rodtegg** im Netz nebeneinander. Die Haltestelle Rodtegg dient dabei der Erschliessung der Stiftung Rodtegg (Stiftung für Menschen mit körperlicher Behinderung).

Entlang der Linie 7 ergeben sich leichte Veränderungen der Lage der Haltestellen im Netz. Die Verschiebungen gründen jeweils in der Realisierbarkeit einer hindernisfreien Haltestelle am bestehenden Standort. Da die Verlegungen alle in die gleiche Richtung erfolgen, verändern sich die Haltestellenabstände gegenüber heute nicht wesentlich und die Einzugsgebiete der Haltestellen bleiben erhalten.

## Haltestelle Geissenstein (Dorfstrasse 36/37)

Für eine behindertengerechte Haltekannte gemäss Norm ist eine Gerade sowohl für die Haltekannte wie auch für den Anfahrtsbereich notwendig. An der bisherigen Lage der Haltestelle Geissenstein ist aufgrund der Kurve der Fahrbahn nicht ausreichend Platz für eine normgerechte Haltekannte vorhanden. Aus diesem Grund wird die Haltestelle ca. 70 Meter in Richtung Osten geschoben. Der Strassenabschnitt in diesem Bereich ist mehrheitlich geradlinig. Der neue Standort der Haltestelle ist vom Quartierzentrum gut erreichbar und weiterhin zweckmässig. Die Haltestelle verfügt über eine minimale Haltestellen-Infrastruktur. In Fahrtrichtung Unterlöchli sind eine Sitzbank, ein Ticketautomat, ein Briefkasten, ein Abfalleimer, eine Stele mit Fahrplan und Haltestellenbeschriftung und ein Anschlagkasten des Quartiers vorgesehen. Bei der gegenüberliegenden Haltekannte ist nur eine Stele mit Fahrplan und die Haltestellenbeschriftung vorhanden.

## Haltestelle Sternmatt (Dorfstrasse 12/14, Höhenweg)

Die Umsetzung dieser Haltestelle wird mit der EBG und deren Erweiterungsbau in der Dorfstrasse 12/14 koordiniert. Auch in diesem Bereich müssen die Haltestellen aus dem Kurvenbereich geschoben werden, damit die geometrischen Anforderungen erfüllt werden können. Dadurch kommen die Haltestellen neu vor der Dorfstrasse 12/14 zu liegen.

Bei beiden Bushaltestellen im Geissenstein ist geplant, die Bushaltestellen mit Überholverboden respektive Sperrlinien zu signalisieren. Dadurch werden zukünftig die gefährlichen Überholmanöver unterbunden und die Sicherheit im Quartier wird erhöht.

## Termine

Geissenstein:	Baurealisierung Winter 2023 bis Frühjahr 2024
Bodenhofterrasse:	Baurealisierung Frühjahr bis Sommer 2024
Rodtegg:	Bau frühestens 2024
Sternmatt:	Bau frühestens 2025

## Haltestelle Bodenhofterrasse

Die Haltestelle in ihrer Lage ist im Strassenzug gut situiert. Daher werden die beiden Halteketten der Bushaltestelle Bodenhofterrasse aufgrund der geometrischen Anforderungen nur leicht verschoben.

## Ansprechperson

Stadt Luzern, Tiefbauamt  
Angelo Garofalo, 041 208 74 13  
Industriestrasse 6, 6005 Luzern

In Fahrtrichtung Unterlöchli wird der Witterungsschutz ersetzt. Der Unterstand kommt neu im Bereich des Trottoirs zu liegen und wird als auskragendes Modell errichtet. Nebst einer Stele mit Fahrplan wird diese zusätzlich mit einem Bilettautomaten und einem Abfalleimer ausgestattet. Auf der gegenüberliegenden Seite kann aufgrund der tiefen Einsteiger-Frequenzen auf einen Personenunterstand verzichtet werden. Vorgesehen ist eine minimale Haltestellen-Infrastruktur, bestehend aus einer Stele mit Haltestellenbezeichnung und Fahrplaninformationen.

## GENOSSENSCHAFTSKULTUR

### Bouleturnier

Bei wunderbar heissem und sonnigem Wetter nahmen 20 Personen verschiedenen Alters in Zweiertteams daran teil. Nebst dem freundschaftlichen Wettkampf war genügend Zeit für angeregte Gespräche und Genuss der mitgebrachten kulinarischen Köstlichkeiten.

Viele Zuschauerinnen und Zuschauer, davon viele Kinder, verfolgten die spannenden Partien oder unterhielten sich zu interessanten Themen. Der Start des Turniers erfolgte um 16 Uhr. Um ca. 22.30 Uhr entschied das Team Monika Stöckli und Markus Achermann die Finalpartie für sich.



## VERANSTALTUNGEN

### Urgeissenstein-Treff

(Voranzeige, Einladungen folgen)

Seit 1965 ist das Treffen eine jährliche Tradition im Geissenstein. Einst war der Geissenstein ein Dorf. Das bezeugen seine Strassennamen wie Dorfstrasse, Am Rain, Waldweg, Höhenweg, Hügelweg, ehemals auch Am Bächli. Wer seine Kindheit hier verbracht hat, erinnert sich gern daran.

Einmal im Jahr treffen sich ehemalige Geissensteiner-Kinder unter dem Motto «Weisch no» zum Gedankenaustausch. In den letzten Jahren waren es jeweils ca. 70 Ehemalige, die sich zum Apéro, Mittagessen und Plaudern trafen. Auch dieses Jahr findet wieder ein Urgeissenstein-Treff statt:

Wann: Mittwoch, 8. November 2023, ab ca. 11 Uhr  
 Wo: Restaurant Pallino, im Bocciodromo Allmend Luzern  
 (Achtung: Nicht mehr im Curlingstübli des Eiszentrums)

Zur Teilnahme berechtigt sind:

- Alter mindestens 65 Jahre
- Kinder- und/oder Jugendjahre auf dem Geissenstein erlebt

Wer in den Vorjahren keine Einladung erhalten hat, die Kriterien erfüllt und gern an diesem Treffen dabei sein möchte, meldet sich (Name, Vorname, Adresse, E-Mail, Telefon, Geburtsdatum und ehemalige Wohnadresse im Geissenstein) bei:

Fredy Isler, Dorfstrasse 39a, 6005 Luzern  
 isler.fredy@bluewin.ch oder  
 Bruno Linssen (Müller), Hügelweg 1, 6005 Luzern  
 linssen@bluewin.ch

Die Organisatoren freuen sich auf zahlreiche Teilnehmerinnen und Teilnehmer.

### Kulturtreff Geissenstein

Konzertante Vorstellen der Viola da gamba  
 Amélie Chemin, Vortrag und Workshop

Die Gambistin Amélie Chemin wird das historische Instrument Viola da gamba mit drei kurzen konzertanten Musikwerken vorstellen und danach sowohl über seine Herkunft erzählen wie auch den heutigen Einsatz der

Bass-, Alt- und Diskantgamba aufzeigen. (Das Spiel auf den Gamben kann von Kindern und Erwachsenen erlernt werden.) Im Anschluss gibt es Gelegenheit, gemeinsam zu musizieren: Mit Saiten- und Perkussionsinstrumenten «weben» wir zusammen einen Klangteppich, über den Amélie Chemin improvisieren wird. Dazu braucht es keine musikalischen Vorkenntnisse, jedoch Freude und Lust am Ausprobieren und Hinlauschen.

Wann: Dienstag, 24. Oktober 2023  
 Wo: Im EBG-Gemeinschaftsraum, Hügelweg 7  
 Zeit: 16.30 – 18.30 Uhr

### Erzählcafé zum Thema November:

#### Licht und Dunkel

Moderation Doris Kaufmann

Eingeladen sind alle Interessierten, die zu diesem Thema gern etwas aus ihrem Leben erzählen möchten. Und natürlich braucht es auch Zuhörende, die solchen Lebensgeschichten lauschen wollen. Das Erzählcafé ist ein Angebot für die ältere Generation, um sich im Quartier zu treffen und Geschichten auszutauschen.

Wann: Donnerstag, 9. November 2023  
 Wo: Im EBG-Gemeinschaftsraum, Hügelweg 7  
 Zeit: 14 – 16 Uhr

### Sterne schenken

Ein Papier-Faltworkshop mit Beat Arnet

Während über zwei Stunden zaubern wir Sterne in den verschiedensten Arten und Grössen aus Papier her, die wir zum Dekorieren verwenden oder einfach verschenken können.

Gemeinsam falten wir kleine Kunstwerke und benötigen dafür keine Vorkenntnisse, nur Freude, aus Papier etwas zu gestalten, und eine kleine Prise Geduld. Am Schluss haben wir etwa sieben unterschiedlichste Papiersterne, die wir zu Hause nachbasteln können.

Wann: Samstag, 2. Dezember 2023  
 Wo: Im EBG-Gemeinschaftsraum, Hügelweg 7  
 Zeit: 10 – 12.30 Uhr



## AKTUELLES AUS DER IMMOBILIENBEWIRTSCHAFTUNG

### Angepasstes Vermietungsreglement tritt per 1. Januar 2024 in Kraft

Anlässlich der letzten Generalversammlung hat der Aufsichtsrat informiert, dass das Vermietungsreglement der heutigen Zeit und den heutigen Bedürfnissen angepasst werden soll. Die Überarbeitung fand während mehrerer Monate statt. Dem Aufsichtsrat war es auch wichtig, dass die Genossenschafterinnen und Genossenschafter Stellung nehmen können zu den Änderungen und ermöglichte während eines Monats, Inputs zu geben. Die eingebrachten Inputs wurden durch den Aufsichtsrat anlässlich der Sitzung vom 22. August 2023 diskutiert und teilweise dankend übernommen. Es wurden mit der Anpassung folgende Ziele verfolgt:

- Genossenschafterinnen und Genossenschafter werden weder bevorteilt noch benachteiligt.
- Die Mitgliedsjahre sind das Hauptkriterium bei der Rangierung.
- Anpassung der Punktevergabe
- Cluster- und Sozialwohnungen werden unter bestimmten Voraussetzungen zugelassen.

Nun tritt das angepasste Vermietungsreglement per 1. Januar 2024 in Kraft und steht demnächst auf der Homepage zum Download bereit.

Der Aufsichtsrat bedankt sich bei allen, die eine Stellungnahme eingereicht haben.

### Ankündigung Start Erstvermietung Eichwald

Die Bauarbeiten im Eichwald und die Vorbereitungsarbeiten für die Vermietung der neuen Wohnungen schreiten gut voran. Es freut uns deshalb, auf diesem Weg anzukündigen, dass die Ausschreibung für das Haus Nord im Eichwald voraussichtlich im November 2023 starten wird. Anlässlich der Mitgliederversammlung am 26. Oktober 2023 wird näher darüber informiert; die definitive Ausschreibung wird mittels Newsletter publiziert.

### Fragen, Auskünfte und Hilfe

Für detaillierte Informationen stehen wir Ihnen gerne in der Geschäftsstelle persönlich zur Verfügung.



**Mara Colatrella**  
Leiterin Immobilienbewirtschaftung  
maracolatrella@geissenstein-ebg.ch  
041 369 80 61

## MITGLIEDSCHAFT / DEPOSITENKASSE

### 18-jährige Mitgliedschaft melden:

Wir gratulieren allen, die dieses Jahr 18 Jahre alt werden, und freuen uns auf eure Mitgliedschaft!

Beim Erreichen der Volljährigkeit (18. Geburtstag) muss zwingend ein Antrag auf Mitgliedschaft gestellt und an die EBG eingesandt werden. Mit dem lückenlosen Eintritt (vor dem 19. Geburtstag) und der Bezahlung des Anteilscheinkapitals von zurzeit CHF 1000.– werden die Kinderjahre definitiv hinterlegt, ansonsten verfallen die Kinderjahre.



## WICHTIGE MITTEILUNGEN

### Wichtige Mitteilung des Kegelklub Obergessenstein

Unser Mitglied Hansruedi Glanzmann gibt seinen Rücktritt nach 25 Jahren als ehrenamtlicher Kassier des KK Obergessenstein auf die GV 2023 vom 12. Januar 2024 bekannt.

Wir suchen somit eine kompetente Person, welche dieses Amt gern für unseren Verein weiterführen möchte.

Unser Wirt Hermann Schärli wird uns leider Ende Jahr verlassen. Auch hier suchen wir per Januar 2024 eine Person als Nachfolger oder Nachfolgerin.

Der Kegelklub Obergessenstein, Waldweg, Luzern, sucht für sein Klublokal mit zwei Kegelbahnen und einer gut eingerichteten Küche per Anfang Januar 2024 als Teilzeitbeschäftigung eine Gastgeberin bzw. einen Gastgeber. Für weitere Informationen betreffend Öffnungszeiten und Verdienst etc. wenden Sie sich bitte direkt an unseren Präsidenten: Aschy Meier, per Telefon an 079 573 73 83 oder per E-Mail an aschymeier@bluewin.ch.

### Anhebung Zins Depositenkasse der EBG

Die Depositenkasse ist ein Instrument zur Kapitalbeschaffung der «Wohngenossenschaft Geissenstein – EBG». Die Kundengelder werden in die Immobilien der EBG investiert.

Nur Mitglieder der EBG können Gelder in die Depositenkasse einzahlen, mit einer Maximaleinlage von CHF 500'000.– pro Person. Der Zins auf die Einlagen beträgt ab 1. Oktober 2023 1,25 Prozent (aktuell 1,05 Prozent). Für den Rückzug gelten attraktive Kündigungsfristen. Weitere Infos finden Sie auf unserer Homepage.

### Umfrage Gemeinschaftsräume

Im letzten Geissensteiner wurde Ihnen die Möglichkeit geboten, aktiv die Bedürfnisse zu den Genossenschaftsräumen kundzutun. Wir rufen erneut zum Mitwirken auf. Es kann noch bis Ende Oktober an der Umfrage teilgenommen werden.

Es wäre schön, wenn möglichst viele diese Umfrage nutzen. Nur mit einer repräsentativen Umfrage ist es uns möglich, die richtigen Entscheide zu fällen, damit die Qualität des Quartiers gesteigert werden kann. Sie finden die Umfrage unter folgendem QR-Code oder Weblink.



[www.findmind.ch/c/V3ir-FCCs](http://www.findmind.ch/c/V3ir-FCCs)

### Herzlich willkommen

Wir heissen folgende neue Mieterinnen und Mieter willkommen:

- Dorfstrasse 12, 4½-Zimmer-Wohnung, 4. Stock rechts: Ruben Gander + Marlon Reinhard
- Dorfstrasse 14, 4½-Zimmer-Wohnung, 4. Stock links: Hélène Martin + Robert Juez

## MITGLIEDERVERSAMMLUNG – AUSBLICK

*Geschätzte Genossenschafterinnen und Genossenschafter*

Der Aufsichtsrat und die Geschäftsleitung freuen sich, Sie im Oktober zur Mitgliederversammlung einzuladen. Wir werden Sie wiederum umfassend über die neusten Entwicklungen in der EBG informieren. Schwerpunktthemen sind das Siegerprojekt aus dem Wettbewerb «Am Rain» und die Inbetriebnahme/Erstvermietung Eichwald.

Am Wettbewerbsverfahren zu «Am Rain» haben sich 50 Architekturbüros mit einem Projektbeitrag beteiligt. Die Jury, bestehend aus Architekten und Architektinnen, der Denkmalpflege und der EBG, hatte das Vergnügen, aus 50 Projekten das optimale Projekt für die EBG zu wählen. Dabei bewertete die Jury die städtebauliche Integration, die Freiräume, die Grundrisse und das wirtschaftlichste Konzept. Den ersten Platz erreichte und somit zur Weiterbearbeitung vorgeschlagen wurde das Projekt «... täglich frisches Obst und Gemüse»

der Architekten Bischof Föhn aus Zürich. Das Projekt arbeitet mit einem Teil des Bestandes weiter und fügt harmonisch und unaufdringlich weitere Wohnflächen hinzu, sodass nach Projektabschluss insgesamt rund 60 genossenschaftliche Wohnungen zur Verfügung stehen. Es verzichtet dabei auf das Gebäude «Am Rain 12», an dessen Stelle der gemeinschaftliche Aussenraum und der Gemeinschaftspavillon entstehen werden. Damit wird zugleich auch die enge Stelle zur Dorfstrasse 39a eliminiert.

Lassen Sie sich zudem aus erster Hand über das Bauprojekt Eichwald und die Erstvermietung informieren. Bald beginnt die Geschäftsleitung mit der Wohnungsausschreibung.

Und wie immer informieren wir Sie auch gern umfassend über alle kleineren und grösseren laufenden Projekte.

*An alle Genossenschafterinnen und Genossenschafter*

Luzern 22. September 2023

## EINLADUNG ZUR MITGLIEDERVERSAMMLUNG 2023

Sehr geehrte Damen und Herren

Wir laden Sie herzlich zur diesjährigen Mitgliederversammlung ein. Die Mitgliederversammlung findet am Donnerstag, 26. Oktober 2023 um 19 Uhr in der Aula der Stiftung Rodtegg, Rodteggstrasse 3, 6005 Luzern statt.

Folgendes Programm haben wir für Sie vorbereitet:

1. Begrüssung
2. Information Bauprojekte
  - a. Siegerprojekt Wettbewerb «Am Rain»
  - b. Übrige Projekte
3. Information Immobilienbewirtschaftung
  - a. Erstvermietung Eichwald
4. Allgemeine Informationen
5. Fragen und Diskussion

Im Anschluss lädt der Aufsichtsrat zum Apéro ein.

Der Anlass hat kooperativen und informativen Charakter. Es ist keine Anmeldung erforderlich. Die statutarische Versammlung (Generalversammlung) findet jeweils im Frühling statt.

Wir übertragen die Versammlung auch online. Sie müssen hierzu den nebenstehenden QR-Code scannen. Sie werden zur ZOOM Onlineplattform geleitet.  
**[Meeting-ID: 852 3523 4625]**



Alex Widmer  
Präsident

Pascal Ziegler  
Geschäftsführer

## Abfallkalender

Damit Sie immer über den aktuellen Abfuhrplan informiert sind, empfehlen wir Ihnen, die Website von REAL Recycling Entsorgung Abwasser Luzern zu besuchen oder die REAL Sammelkalender-App herunterzuladen. **Die REAL druckt und verteilt ab 2023 keine Broschüren mehr.**  
[www.real-luzern.ch](http://www.real-luzern.ch)

### Kehricht / Sperrgut

Jeden Freitag, 7 Uhr

### Grüngut

Jeden zweiten Mittwoch (Dezember – Februar),  
Jeden Mittwoch (März – November), 7 Uhr

### Papier

Jeweils Montag, 7 Uhr:  
30. Oktober, 4. Dezember

### Karton

Jeweils Donnerstag, 7 Uhr: 26. Oktober,  
23. November, 21. Dezember

### Altmittel

Jeweils Freitag, 7 Uhr: 10. November

### Vollständiger Abfallkalender

[www.real-luzern.ch/abfall/sammeldienst/abfallkalender](http://www.real-luzern.ch/abfall/sammeldienst/abfallkalender)

## Veranstaltungen und Termine

### Urgeissenstein-Treff

Mittwoch, 8. November

### Kulturtreff Geissenstein

Dienstag, 24. Oktober

### Erzählcafé zum Thema

#### November: Licht und Dunkel

Donnerstag, 9. November

### Sterne schenken

Samstag, 2. Dezember

Veranstaltungen der Kulturgruppen dürfen der Geschäftsstelle gemeldet werden. Wir werden die Veranstaltung auf der Website publizieren.

## Kontakt

### Wohngenossenschaft Geissenstein – EBG

Dorfstrasse 32, 6005 Luzern

Telefon 041 360 61 03

[info@geissenstein-ebg.ch](mailto:info@geissenstein-ebg.ch)

[www.geissenstein-ebg.ch](http://www.geissenstein-ebg.ch)

Schalterstunden Montag – Freitag

Büro und Depoka 9.30–11.30 Uhr  
oder nach Absprache.



## Impressum

Wohngenossenschaft Geissenstein – EBG  
Dorfstrasse 32, 6005 Luzern

[www.geissenstein-ebg.ch](http://www.geissenstein-ebg.ch)  
[info@geissenstein-ebg.ch](mailto:info@geissenstein-ebg.ch)

Visualisierungen sind Stimmungsbilder und können von der Bauausführung abweichen.

© Wohngenossenschaft Geissenstein – EBG



## Versand Geissensteiner

Der nächste «Geissensteiner» erscheint im  
Dezember 2023.

Alle aktuellen Informationen finden Sie unter:  
[www.geissenstein-ebg.ch](http://www.geissenstein-ebg.ch)

Redaktion      Geschäftsstelle EBG: Pascal Ziegler,  
Johannes Schlattau, Mara Colatrella  
Gestaltung      Agentur WiNK  
Druck            Schlüssel Medien AG